

Pressemitteilung

Apolda, 22.02.2024

APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2026

Ankündigung zum 21. Strick- und Textilworkshop

14 Studierende setzen ihre Design-Ideen bis zur fertigen Kollektion um

Der diesjährige Strick- und Textilworkshop findet vom **3. März bis 10. März 2024** in Apolda statt. Bereits zum 21. Mal wird das Begleitprojekt des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD ausgetragen und erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit unter den deutschen und europäischen Hochschulen. Insgesamt 14 Studierende aus der Hochschule Trier, der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und der École Duperré Paris nehmen am 21. Strick- und Textilworkshop teil. Dazu gehören auch zwei Teilnehmer aus Tallinn (Estland) und Riga (Lettland), die in Deutschland über das Erasmus-Programm zu Gast an einer der Hochschulen sind.

Das Projekt ist einzigartig in Deutschland, gibt es den jungen Design-Studenten die Möglichkeit, ihr erlerntes Know-how und ihre Mode-Entwürfe in der Praxis umzusetzen. In sechs Textilunternehmen in Apolda und Bad Sulza können sich die Studierenden erproben, ihre Ideen mit den realen Bedingungen und Abläufen der Produktion zusammenbringen und dabei ihre eigene Kollektion Naht für Naht entstehen lassen. Mit dem Strick- und Textilworkshop wird das Leben und Lernen der Studierenden bunter, reifer und weiter. Sie geben ihre Design-Ideen in den kreativen und kompetenten Rahmen der im Weimarer Land ansässigen Modeindustrie und erhalten damit einen Raum, ihr Können darzustellen, es zu erweitern und ihrem künftigen beruflichen Weg eine besondere Basis zu geben.

Veranstalter des Strick- und Textilworkshops sind der Kreis Weimarer Land, die Kreisstadt Apolda und die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e. V. Ziel ist es, die einheimische Strick,- Textil- und Lederbranche, den kreativen Nachwuchs und die wirtschaftliche Entwicklung der Region Apolda zu fördern.

"Das Projekt ermöglicht den Studierenden, ihre Modekonzepte in der Praxis umzusetzen und in einer Modenschau einem Publikum vorzustellen. Dadurch sammeln sie wertvolle Erfahrungen, gewinnen Selbstvertrauen und legen einen wichtigen Grundstein für ihre beruflichen Karrieren", gibt Matthias Ameis, Amtsleiter für Wirtschaft, Kultur und Tourismus des Landratsamtes Weimarer Land, die positiven Effekte wieder.

Eine ganze Woche lang kümmern sich die regionalen Textilunternehmen im Rahmen des 21. Strick- und Textilworkshops um die Studierenden. Die Chefs der Unternehmen, die jungen Designer und die Mitarbeiter an den Strick- und Nähmaschinen tauschen sich konstruktiv aus und arbeiten mit voller Kraft vom Entwurf bis zur fertigen Kollektion. Mit dabei sind die Firmen Anke Hammer Strickart, Leder Atelier Apolda GmbH, SL-Moden, Strickatelier Landgraf, Strickchick GmbH und Kaseee.

Am Ende der Woche folgt der Höhepunkt für die Designer. Die fertig gestellten Modestücke werden in einer Modenschau durch das Modelteam der RÜBERG GmbH präsentiert. Stattfinden wird diese am Samstag, den 9. März 2024 für geladene Gäste im "Hotel am Schloß" in Apolda.

Weiterführend sind die entworfenen Kollektionen ein Teil der Apoldaer Modenacht, welche am 13. Juli 2024 veranstaltet wird.

Großer Dank gilt neben dem Engagement der Unternehmen, Studierenden, Professoren und Betreuer den zahlreichen Sponsoren mit Allude GmbH, Vereinsbrauerei Apolda GmbH, E. Breuninger GmbH & Co., Ernsting's family GmbH & Co. KG, Energieversorgung Apolda GmbH, Fischer Autohaus GmbH Apolda, Hotel am Schloß Apolda GmbH, Iris von Arnim GmbH, Rabe Moden GmbH, Sparkasse Mittelthüringen, Strickchick GmbH und das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft.

Kontakt für Medien:

Landratsamt Weimarer Land Pressestelle, Frau Wenske Tel. 03644 540-119 post.pressestelle@weimarerland.de

Weiteres Pressematerial unter:

https://weimarerland.de/de/apolda-european-design-award.html